

Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 hatte für die Paul Schatz Gesellschaft zwei Schwerpunkte. Erstens die «Wanderausstellung Umstülpungen» mit dem zentralen Anliegen einen Umstülp-Pavillon zu errichten und zweitens die Grundlagen und Texte für eine Publikation «Oloid-eine Form der Zukunft» zusammen zu tragen.

Die Öffentlichkeitsarbeit und insbesondere das Durchführen von Veranstaltungen waren wiederum wegen der «Epidemie» und den sich ständig ändernden Massnahmen stark behindert.

Erfreulich war es, dass wir dann doch an zwei Tagen als Gast auf dem Dottenfelder Hof in Bad Vibel im September unsere Mitgliederversammlung und unsere Tagung durchführen durften. Ein schönes Programm und ein reger Austausch mit dem Publikum bleiben in bester Erinnerung. Die Besucherzahl hielt sich in Grenzen, ist aber aufgrund der oben beschriebenen Umstände leicht nachvollziehbar. Siehe beiliegender Bericht und Protokoll der Mitgliederversammlung.



Vorstand der Paul Schatz Gesellschaft bei der Retraite in Frankreich:

Von links nach rechts: Tobias Langscheid, Carsten Tiede, Hans-Joachim Seidel, Burkhard Hickisch

Neben den Sitzungen des Vorstandes führten wir eine Retraite über das letzte Wochenende im Juni in Frankreich in Courtesoult durch, wo dann erfreulicherweise nachher durch den gemeinnützigen Verein Experimonde e.V. aus Wien, durch Caro und Michael Schultes entwickelt und aufgebaut wurde. IN einer ehemaligen Traktorhalle und als Gast des gemeinnützigen Vereins «Relais pour la nature et la culture» in über zweimonatiger Arbeit errichtet. Dieser Pavillon kann für die Wanderausstellung «Umstülpungen» genutzt werden. Erste Ausstellung ist in der Skulpturenhalle in Basel für den Mai 2022 geplant.



Dank der Förderung der Software Stiftung AG in Darmstadt, wurde der Bau des Umstülp-Pavillons ermöglicht.

Wir sind froh, dass trotz der Behinderungen durch die Covid-Krise, wir soviel in diesem Jahr erreichen durften.

Paul Schatz Gesellschaft e.V.

Für den Vorstand

Tobias Langscheid